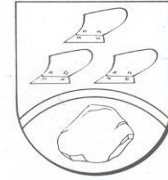


Gemeinde Tosterglope

Der Bürgermeister



Niederschrift

über die 13. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope
am Donnerstag, dem 03.12.2015 in Heils Hotel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend
vom Rat:

Bürgermeister	Stefan Betzenberger
Ratsfrau	Brigitte Dörling
Ratsherr	Helmut Greibaum
Ratsherr	Oliver Meyer
Ratsfrau	Ulla Meyer
Ratsherr	Hermann Saucke (ab Top 7)
Ratsherr	Arnold Schütte
Ratsfrau	Silke Waschkus
Ratsherr	Volker Weber
Protokollführerin	Marita Betzenberger

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Betzenberger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend ist, ist der Rat beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Betzenberger schlägt vor, den Top 6.3 umzubenennen in „Investition und Annahme von zwei Spenden“. Er begründet den Vorschlag damit, dass kurzfristig eine weitere Spende eingegangen ist.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Tagesordnung

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 23.06.2015 wird einstimmig genehmigt.

6. Verhandlungsgegenstände

6.1 Übertragung der Breitbandausbaus auf die Samtgemeinde

Herr Betzenberger erläutert, dass die Vereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg über den Breitbandausbau im Kreisgebiet zunächst vorsah, dass der Ausbau für die Gemeinden kostenneutral durchgeführt wird. Ziel ist es, eine flächendeckende Abdeckung mit mindestens 50 Mbit/sek. zu realisieren. Inzwischen wurde klar, dass nicht alle Gebiete durch den freien Markt eigentwirtschaftlich mit schnellen Breitbandnetzen versorgt werden. Für diese Gebiete bereitet der Landkreis die Ausschreibung einer Wirtschaftlichkeitslückenförderung vor. Die Gemeinden können sich hieran beteiligen. Da eine Beteiligung immense Kosten mit sich bringt, schlägt die Samtgemeinde Dahlenburg vor, die Aufgabe Breitbandausbau von den Gemeinden auf die Samtgemeinde zu übertragen.

Der Breitbandausbau gehört zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Gemeinden.

Gemäß § 98 Abs. 1 Satz 2 NkomVG erfüllen die Samtgemeinden auch die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Gemeinden, wenn diese ihnen von allen Mitgliedsgemeinden übertragen werden.

Die anderen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde haben einer Aufgabenübertragung bereits zugestimmt.

Herr Betzenberger empfiehlt dem Rat, diese Übertragung ebenfalls zu beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope überträgt die Aufgabe Breitbandausbau gemäß § 98 Abs. 1 Satz 2 Nkom VG auf die Samtgemeinde Dahlenburg.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.2 Prioritätenliste Straßen- und Wegebau

Herr Betzenberger führt aus, dass der Straßen- und Wegeausschuss im Rahmen einer Ortsbegehung am 06.09.2015 festgestellt hat, dass die folgenden Arbeiten im Gemeindegebiet anstehen:

Freischnitt der Seitenräume der Straßen:

- Kovahler Straße im Bereich Immendorn
- Nüdlitzer Weg einschl. Wegereparatur
- Barskamper Straße (Mittelweg)
- In den Gründen
- Weg zur alten Flugwache
- Grüner Weg
- Köhlingen Ortszufahrt
- Brennofen
- Weg zwischen Im alten Dorfe und Augustenhof
- Nahrendorfer Straße (Weidenrückschnitt)
- Weg am Bach (Wegereparatur)
- Eichenallee im Brückenbereich
- Badeteich Ventschau Uferbewuchs
- Walmsburger Weg
- ständige Ausbesserung der Gehwege

Herr Schütte merkt an, dass es sich hierbei nicht um eine Prioritätenliste handelt, sondern um eine Auflistung aller notwendigen Maßnahmen.

Aufgrund der positiven Haushaltslage sollten auch alle diese Maßnahmen im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass alle Straßenunterhaltungsarbeiten in dem vom Straßen- und Wegeausschuss vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog im Jahr 2016 durchgeführt werden. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.3 Investition und Annahme von zwei Spenden

Herr Betzenberger erläutert, dass der Rat bereits in der Sitzung am 23.06.2015 die Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Kindergarten in Höhe von 800 € beschlossen hat.

Mit dieser Spende wurde ein Sonnensegel für den Kindergarten angeschafft. Da es sich hierbei um eine Investition handelt, die nicht im Haushalt 2015 eingeplant war, ist hier aus formalen Gründen ein weiterer Beschluss erforderlich:

Beschluss:

Der Rat beschließt die Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Spende von 800 € für die investive Anschaffung des Sonnensegels für den Kindergarten nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG anzunehmen und zweckgebunden zu verwenden.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Eine weitere Spende für den Kindergarten in Höhe von 200 € ist vom Verein Junge Lüneburger e. V. eingegangen. Bei diesem Verein handelt es sich um den Zusammenschluss Lüneburger Kaufleute, die mit ihren Spenden soziale Einrichtungen unterstützen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Spende von 200 € für den Kindergarten nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG anzunehmen und zweckgebunden zu verwenden.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- Die Kreisstraße von Ventschau Richtung Darzau wird 2016 saniert.
- Der gemeindeeigene Teich in Köhlingen drohte überzulaufen und wurde am 30.11.15 von der Feuerwehr ausgepumpt. In der nächsten Fraktionssitzung wird über die weitere Vorgehensweise beraten. Auf Anregung von Herrn Schütte sollten bis dahin die Kosten für eine eventuelle Teichsanierung ermittelt werden und ggfs. noch in den Haushalt 2016 aufgenommen werden.
- An der Hauptstraße in Ventschau wurde das Gelände der Brücke über den Kateminer Mühlenbach erneuert.
- In den Gründen parkt ständig ein LKW der Firma Waldmärker, weil ein Mitarbeiter der Firma dort wohnt. Da der Seitenraum dieser Straße dadurch stark beschädigt wird, wurde die Firma aufgefordert, hier für Abhilfe zu sorgen.
- An einem Grundstück an der Hauptstraße in Ventschau ragt eine Hecke weit über den Gehweg. Da dies eine Verkehrsgefährdung darstellt, schaltet sich das Ordnungsamt der Samtgemeinde ein.
- Die Gaststätte in Tosterglope ist in dieser Wochen versteigert worden.
- Die Bushäuschen in der Gemeinde sollen hinsichtlich der Möglichkeit einer verbesserten Beleuchtung überprüft werden.
- Der Bürgerverein Ventschau hat den Dorfplatz in Ventschau gereinigt. Es wurde ein Zaun erneuert und das Bushäuschen gestrichen. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde getragen.

8. Anträge und Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Herr Saucke teilt mit, dass nach seinen Informationen das Feuerwehrgerätehaus Tosterglope nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Neubau eines neuen Gerätehauses stünde bei der Samtgemeinde auf Platz 1 der Prioritätenliste.

Die Gemeinde sollte überlegen, ob nicht das alte Gebäude übernommen werden könne und als Dorfgemeinschaftshaus betrieben werden könne.

Hierüber wird auf der nächsten Fraktionssitzung beraten.

Herr Saucke sagte, dass die Samtgemeinde an einer Übernahme des Kindergarten Tosterglope interessiert sei. Die Gemeinde sollte mit der Samtgemeinde in Verhandlungen treten.

Herr Betzenberger erklärte, dass bisher keine offizielle Anfrage der Samtgemeinde vorliegt.

Auch wurde die Samtgemeinde um Vorlage einer Kosten-Nutzen-Analyse gebeten. Diese liegt noch nicht vor. Seitens der Gemeinde bestünde derzeit kein Handlungsbedarf.

Auch Herr Schütte hält die Argumente für eine Zusammenlegung derzeit nicht für überzeugend.

9. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Frau Sellmer weist auf die starken Ausspülungen an der Mergelkuhle hin.

Den Ratsmitgliedern ist die Problematik bekannt. Bei Starkregenfällen kommt es hier durch das Gefälle und den unbefestigten Weg immer wieder zu Problemen.

Herr Winterstein regt an, die Drainage auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu öffnen, um für einen Ablauf zu sorgen.

Herr Witt regt die Aufstellung eines zusätzlichen 30 km/h-Schildes an, da an der Mergelkuhle deutlich schneller gefahren wird.

Herr Winterhoff fragt, ob es eine öffentliche Laubsammelstelle in der Gemeinde gibt. Dies wurde verneint.

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

Stefan Betzenberger

Marita Betzenberger